

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ausschusses für
Mobilität und Verkehrsflächen

22.03.2022

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift (gesamt)

5

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Datum
30.03.2022
Ausschussbetreuender Fachbereich
Zentraler Dienst 6-10
Schriftführung
Friedhelm Assmann
Telefon-Nr.
02202-141428

Niederschrift

Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen
Sitzung am Dienstag, 22.03.2022

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

17:00 Uhr - 18:35 Uhr

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

Sitzungsteilnehmer

Siehe TOP 1

Tagesordnung

- Ö** **Öffentlicher Teil**
- 1** **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

 - 2** **Verpflichtung sachkundiger Bürger**

 - 3** **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**

 - 4** **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung**
0052/2022

 - 5** **Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**

 - 6** **Mitteilungen des Bürgermeisters**

- 7 **Ergebnisse der Klimaanalyse: - Klimafunktions- und Planungshinweiskarte -**
0071/2022
- 8 **InHK Bensberg – hier: Baumaßnahme Schloßstraße**
- Beschluss über die Herkunft des vorgesehenen Oberflächenmaterials Granitstein
0124/2022
- 9 **Maßnahmebeschluss für die Fahrbahndeckenerneuerung Paffrather Straße**
zwischen Reuterstraße und Kreuzung "Flora" (einschließlich)
0054/2022
- 10 **Maßnahmebeschluss zur baulichen Sanierung der Schloßberggarage in Bensberg**
0055/2022
- 11 **Ausbau der Einmündung Straßen / Ball (L289/ L329) zu einer Kreuzung**
(Herkenrath)
0069/2022
- 12 **Anfragen der CDU Fraktion vom 07.02.2022 zur Verbesserung der Sicherheit an**
der zentralen Verkehrskreuzung Moitzfeld
0082/2022
- 13 **Antrag der CDU Fraktion vom 14.02.2022 zur Verkehrssituation Vürfels in Refrath**
0085/2022
- 14 **Anträge der Fraktionen**
- 15 **Anfragen der Ausschussmitglieder**
- N **Nicht öffentlicher Teil**
- 1 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil**
- 2 **Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**
- 3 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 4 **Anträge der Fraktionen**
- 5 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Protokollierung

Ö Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Cramer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er begrüßt folgende Ausschussmitglieder und Verwaltungsmitglieder:

CDU Fraktion

Gabriele von Berg (für Christian Held)
Frank Reiländer (für Oliver Renneberg)
Lutz Schade
Herman-Josef Wagner
Wolfgang Maus
Elke Lehnert (für Dr. Oliver Schillings)

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beate Rickes
Dr. Josef Cramer
Peter van Loon
Henning Schmitz
Dr. Friedrich Bacmeister
Peter van Loon (für Sascha Gajewski-Schneck)

SPD Fraktion

Volker Schieck (für Andreas Ebert)
Michael Zalfen
Oliver Herbst (für Christine Mehls)

AFD Fraktion

Frank Cremer

FDP Fraktion

Jörg Laschet (für Jörg Krell)

Fraktion Freie Wählergemeinschaft

Dr. Benno Nuding

Fraktion Bergische Mitte

Fabian Schütz (ab 17:19 Uhr)

Inklusionsbeirat

Friedhelm Bihn

Seniorenbeirat

Dr. Gabriele Rieband (für Renate Krausen-Göbel)

Verwaltung

Herr Migenda VVIII
Herr Hardt 7-66
Frau Krause 6-60
Frau Mehrrens 6-61
Herr Assmann 6-10

Sodann verweist Herr Dr. Cramer auf die auf die Plätze verteilten Antworten auf Anfragen der Mitglieder des AIUSO zum Punkt „Klimafunktions- und Planungshinweiskarte“ (TOP 7). Der AMV werde heute zwar die Vorlage zur Kenntnis nehmen und auch diskutieren, aber aufgrund fehlender Zuständigkeit keine Beschlussvorschläge für den Rat abgeben. Diese seien bereits vom (zuständigen) AIUSO beschlossen worden.

2. Verpflichtung sachkundiger Bürger

Unter Verlesung des Verpflichtungstextes führt der Vorsitzende die folgenden neuen sachkundigen Bürger in ihre Ämter ein:

Volker Schiek (SPD)
Jörg Laschet (FDP)

3. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Niederschrift wird genehmigt.

4. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der letzten Sitzung**
0052/2022

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

5. **Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**

Keine

6. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Frau Krause berichtet über den Planungsstand der RadPendlerRouten. Derzeit befinde man sich zum Planungsleitfaden in der Abstimmungsphase mit den anderen beteiligten Kommunen. Parallel werde die Ausschreibung vorbereitet. Frau Krause geht davon aus, der Planungsleitfaden für die RadPendlerRouten in der nächsten Ausschusssitzung vorstellen zu können.

7. **Ergebnisse der Klimaanalyse: - Klimafunktions- und Planungshinweiskarte -**
0071/2022

Herr Migenda betont die Bedeutung der gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf die künftige Bauleitplanung.

Herr Schade teilt mit, dass sich die CDU Fraktion zunächst enthalten werde, bis die Diskrepanzen zu den seinerzeit im FNP-Verfahren gewonnenen Ergebnissen geklärt seien.

Herr Cremer zeigt sich erfreut, dass die seitens seiner Fraktion bereits Mitte letzten Jahres beantragte Klimaanalyse nun vorliege und man nun Erkenntnisse habe, um auf den Klimawandel reagieren zu können.

Der Ausschuss nimmt die Klimafunktions- und Planungshinweiskarte zur Kenntnis und verweist auf die Beschlussempfehlungen des (zuständigen) AIUSO.

8. **InHK Bensberg – hier: Baumaßnahme Schloßstraße**
- Beschluss über die Herkunft des vorgesehenen Oberflächenmaterials
Granitstein
0124/2022

Herr Dr. Bacmeister fordert die Einhaltung der internationalen Arbeitsnormen. Seiner Ansicht nach sollten die Transportkosten vom jeweiligen Bieter zu tragen sein.

Herr Hardt verweist auf ein komplizierteres und aufwändigeres Ausschreibungs- und Wertungsverfahren, falls die CO₂-Kompensation durch den Bieter selbst zu erbringen sei.

Herr Zalfen ergänzt die Forderung von Herrn Bacmeister. Es müsse sichergestellt werden, dass die Anbieter die ILO Standards erfüllen. Auch er spricht sich dafür aus, dass der Importeur/Lieferant die Kosten für den Transport der Steine trägt.

Herr Schade befürchtet weitere Verzögerungen und rechtliche Schwierigkeiten, wenn - abgesehen von der Streichung des Wortes „europäisch“ - die Ausschreibungsunterlagen erneut geändert werden. Er hält einen regionalen Ausgleich der CO₂-Kompensation für sinnvoll und weist darauf

hin, dass das neue Lieferkettengesetz Gewähr dafür biete, dass die geforderten Normen eingehalten werden.

Herr Wagner ergänzt, dass die Vermeidung der Beschaffung von mit Kinderarbeit hergestellten Steinen oberste Priorität habe.

Auf Anfrage von Herrn Nuding, ob ein anderer Belag als Granit gewählt werden könne, weist Herr Hardt darauf hin, dass dieses Material ausdrücklicher Wunsch des Rates war und so beschlossen wurde und dass dieses Material in gleicher Qualität auch aus Asien geliefert werden könne.

Aufgrund der Belastung des städtischen Haushalts durch eigene städtische CO₂-Kompensation beantragt Herr Dr. Bacmeister, dem Vorschlag Nr. 2 der Vorlage zu folgen.

Herr Cremer hält es für unsinnig, Steine um die halbe Welt zu transportieren, die auch ortsnahe abgebaut werden könnten.

Herr Migenda macht deutlich, dass die asiatischen Anbieter aufgrund fragwürdiger Produktions- und Arbeitsbedingungen voraussichtlich günstigere Angebote abgeben können als europäische Anbieter. Auf diese Folge des freien Marktes sollte reagiert werden, indem die Transportkosten dem Lieferanten/Importeur auferlegt werden.

Herr Schade gibt zu bedenken, dass der Anbieter den von ihm selbst zu tragenden Ausgleich auf den Preis aufschlägt.

Herr Cremer entgegnet, dass sich in dem Fall der Angebotspreis verteuere, was wiederum dazu führen könnte, dass Anbieter mit einem günstigen CO₂-Fußabdruck preislich günstiger anbieten können.

Herr Herbst merkt an, dass durch Gewichtung von Ausschreibungskriterien in den Angebotsunterlagen weitgehende Klimaneutralität erreicht werden könne. Dies führe aber zu einem aufwändigeren Vergabeverfahren und möglicherweise zu Verzögerungen.

Herr Dr. Cramer über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Der AMV beschließt, das Wort „**europäisch**“ in Bezug auf die Natursteinherkunft in den Vergabeunterlagen zur Ausschreibung „Umgestaltung der Schloßstraße“ zu streichen.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Antrag von Herrn Dr. Bacmeister abstimmen.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU Fraktion)

Die Kompensation des CO₂-Fußabdrucks erfolgt durch den Bieter selbst (Alternative 2 des Verwaltungsvorschlags in der Vorlage).

9. Maßnahmebeschluss für die Fahrbahndeckenerneuerung Paffrather Straße zwischen Reuterstraße und Kreuzung "Flora" (einschließlich)

0054/2022

Auf Anfrage von Herrn Nuding erklärt Herr Hardt, dass eine Erneuerung der Fahrbahndecke zwischen Handstraße (Tankstelle) und Ortszentrum Paffrath zwar ebenfalls dringlich sei, zunächst aber eine anstehende Kanalbaumaßnahme zwischen Haus Blegge und Ortszentrum abgewartet werden müsse. Die Arbeiten werden mit dem Abwasserwerk koordiniert.

Herr Schmitz bittet darum, die beidseitigen Schutzstreifen in zeitgemäßer Breite vorzusehen.

Auf Anfrage von Herrn Zalfen bestätigt Herr Migenda, dass zum Ausgleich der (für Radfahrstreifen wegfallende) Parkplätze auch der nicht mehr genutzte Sportplatz mit in die Planungen einbezogen werde.

Auf Anfrage von Herrn Schade erklärt Herr Hardt, dass der finale Gestaltungsvorschlag dem Ausschuss voraussichtlich in der Septembersitzung zum Beschluss vorgelegt werde.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen nimmt die Sachdarstellung zur Kenntnis und beschließt die Erneuerung der Fahrbahndecke der Paffrather Straße zwischen dem Kreisverkehr Reuterstraße und der Handstraße (Kreuzung „Flora“).

10. Maßnahmebeschluss zur baulichen Sanierung der Schloßberggarage in Bensberg

0055/2022

Auf Anfrage von Herrn Laschet erklärt Herr Hardt, dass mit dem für die Sanierung erforderlichen finanziellen Aufwand der Sanierungsbedarf für die nächsten rund 20 Jahre gedeckt sei.

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Der Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen nimmt die Sachdarstellung zur Kenntnis und beschließt die vorgesehenen Maßnahmen zur Sanierung der Schloßberggarage in Bensberg.

11. Ausbau der Einmündung Straßen / Ball (L289/ L329) zu einer Kreuzung (Herkenrath)

0069/2022

Herr Migenda macht deutlich, dass mit der Zuwegung ein weiterer Schritt zur Ansiedlung der Einzelhandelsgeschäfte gemacht werden konnte.

Frau von Berg weist darauf hin, dass die Bürgerschaft von Herkenrath enttäuscht sei über die langen Verzögerungen zur Realisierung der dringend benötigten Nahversorgung. Sie zeigt sich verwundert, dass die seit 2 Jahren weitgehend unveränderten Pläne nun erst beschlossen werden sollen. Die Verzögerungen seien auch von der Stadt zu verantworten, da der ursprünglich 2010 vom Investor vorgesehene Bauplatz auf Forderung der Stadt verlegt werden musste. Die Offenlage sei noch nicht erfolgt, obwohl eigentlich in der ursprünglichen Zeitplanung mit einer Eröffnung in diesem Jahr gerechnet werden konnte.

Herr Migenda bedauert die Verzögerungen und bekräftigt, dass die Verwaltung bemüht sei, das Verfahren zügig weiter zu betreiben; man befinde sich jedoch bekanntlich weiterhin in schwierigen Grundstücksverhandlungen. Es sei nicht möglich, derzeit einen belastbaren Zeitplan vorzustellen. Herr Migenda weist darauf hin, dass der Bebauungsplan im Arbeitsprogramm der Stadtplanung oberste Priorität genieße.

Herr Schade appelliert, die offenen Probleme (Klärung der Grundstückverhältnisse und Entwässerung) zügig abzuarbeiten.

Auf Anfrage von Herrn Laschet teilt Herr Hardt mit, dass mit dem Investor bereits über eine Kostenbeteiligung für den Kreuzungsumbau und die Zuwegung gesprochen wurde und man auf einem guten Weg sei.

12. Anfragen der CDU Fraktion vom 07.02.2022 zur Verbesserung der Sicherheit an der zentralen Verkehrskreuzung Moitzfeld

0082/2022

Auf Nachfrage von Herrn Schade erklärt Herr Hardt, dass er davon ausgeht, dass sich die Unfallkommission jetzt in der ersten Aprilhälfte mit der Verkehrssituation befassen werde.

Auf Nachfrage von Frau von Berg bestätigt Herr Hardt, dass der Hinweisblinker für Linksabbieger aus Richtung Moitzfeld „auf Fußgänger achten“ nicht optimal ausgerichtet sei. Man arbeite an entsprechenden Verbesserungen, auch hinsichtlich der besseren Wahrnehmung.

Auf Anfrage von Herrn Laschet macht Herr Hardt deutlich, dass eine zusätzliche Grünphase für querende Fußgänger die Belastbarkeit des Knotens übersteige.

13. Antrag der CDU Fraktion vom 14.02.2022 zur Verkehrssituation Vürfels in Refrath

0085/2022

Herr Wagner informiert darüber, dass der Vürfels in den Navigationssystemen als kürzeste Verbindung zwischen der Autobahnabfahrt Refrath und dem Ortszentrum Refrath vorgeschlagen werde. Er weist darauf hin, dass es sich beim Vürfels um einen Schulweg handelt, wo PKW oftmals mit überhöhter Geschwindigkeit fahren und/oder über den Fußweg entgegenkommendem Verkehr ausweichen.

Er regt an, verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen und unzulässige LKW Einfahrten zu überwachen und würde sich freuen, in der nächsten Sitzung Lösungsansätze präsentiert zu bekommen.

Auf Anfrage von Herrn Nuding weisen Herr Wagner und auch Herr Hardt darauf hin, dass eine Festlegung „Einbahnstraße“ aufgrund des großen zu umfahrenden Radius zu unzumutbaren Nachteilen für die Anlieger führen würde, zumal in Einbahnstraßen erfahrungsgemäß mit noch höheren Geschwindigkeiten gefahren werde.

Nach Ausführungen von Herrn Schmitz sei der Vürfels auch als Fahrradstraße denkbar. Er bittet darum, auch die umliegenden Straßen mit in die Betrachtung der Verkehrssituation einzubeziehen, um unerwünschte Verlagerungen der Verkehrsströme auszuschließen.

Herr Zalfen weist darauf hin, dass es aus Richtung Dolmanstraße kein Einfahrtverbot für LKW über 3,5 Tonnen gebe.

Herr Dr. Cramer spricht sich dafür aus, bei sämtlichen Lösungsvorschlägen für den Vüfels unerwünschte Verlagerungen in Umgehungsstraßen zu vermeiden.

Herr Dr. Bacmeister regt an, über eine „Fahrradvorrangstraße“ für den Vüfels nachzudenken.

Nach Auffassung von Herrn Schiek werde LKW Verkehr im Vüfels überbewertet. Ursächlich für das gesteigerte Verkehrsaufkommen sei die Hinterlandbebauung in den letzten Jahren.

Herr Cremer hält die Stausituationen auf der Dolmanstraße ursächlich für Ausweichfahrten über den Vüfels.

Auf Anfrage von Herrn Wagner sagt Herr Hardt zu, in der nächsten Ausschusssitzung zumindest einen Zwischenbericht über die Ergebnisse der Verkehrsbesprechung liefern zu können.

Herr Schade erklärt sich damit einverstanden, die Forderungen des CDU Antrags auf die Umgebungsstraßen des Vüfels auszuweiten.

Sodann fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung der im Antrag vorgeschlagenen Maßnahmen Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation der Straße Vüfels und der angrenzenden Straßen in der näheren Umgebung zu erarbeiten.

14. Anträge der Fraktionen

Keine

15. Anfragen der Ausschussmitglieder

Auf Anfrage von Herrn Schmitz erklärt Herr Hardt, dass man weiterhin an einer Anbindung der Umweltspur Gohrsmühle an ein ganzheitliches Fahrradnetz arbeite.

Auf Anfrage von Herrn Maus zum CDU Antrag zur L289 erklärt Herr Hardt, dass er zuversichtlich sei, im ersten Halbjahr 2022 mitteilen zu können, wann welche Maßnahmen umgesetzt werden.

Auf Anfrage von Herrn Schütz, erklärt Herr Hardt, dass keine Änderungen der Ampelphasen im Bereich der Kreuzung an der Feuerwehr vorgenommen wurden, die insbesondere in den Abendstunden eine „grüne Welle“ verhindere.

N Nicht öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil

Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss: (einstimmig)

Die Niederschrift wird genehmigt.

2. Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Keine

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine

4. Anträge der Fraktionen

Keine

5. Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Cramer bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:35 Uhr.

gez. Dr. Cramer
Vorsitzender

gez. Assmann
Schriftführer

